

Neun Schweizer Teams treten an der Kocholympiade in Erfurt an

Warum alleine, wenn es gemeinsam besser geht? Diesem Grundsatz war das Treffen der Schweizer Teams am Sitz des Sponsors Electrolux in Sursee verpflichtet.

In drei Monaten steht die Kocholympiade in Erfurt ins Haus. Vom 22. bis 25. Oktober wird die Thüringer Landeshauptstadt bereits zum fünften Mal zum Mekka für Feinschmecker, Gastronomen und Spitzenköche aus aller Welt. Neben zahlreichen Einzelausstellern und Regionalmannschaften mit ihrer kalten Show kochen insgesamt über 1500 Köche aus 40 Nationen in 18 gläsernen Küchen mehr als 7000 frische Menüs. Somit verwandeln sie die Erfurter Messehallen ins grösste Restaurant der Welt.

Hinter dem Gastgeberland Deutschland wird die Schweiz mit



(V. l., 1. Reihe): Werner Schuhmacher, WEKO-Präsident und Juror in Erfurt, Tobia Ciarulli, Teammanager der beiden Kochnationalmannschaften, sowie die Teamchefs und Teamcaptains der Schweizer Kochteams, die in Erfurt antreten werden, lauschten den Erläuterungen von Andreas Fleischlin.

ZVG

Sponsoren der beiden Schweizer Kochnationalmannschaften

Hauptsponsoren:

Electrolux Professional, SWI-CA Gesundheitsorganisation

Co-Sponsor:
G. Bianchi AG

Ausrüster:
Bragard Suisse,
Gastrolmpuls, KAI

Partner der Schweizer Kochnationalmannschaft:
CCA-Angehrn, Hero, Scana,
Uncle Ben's

Partner der Schweizer Junioren-Kochnationalmannschaft:
Boiron, Emmi Food Service,
HUG AG, Prodega/Growa/
Transgourmet, Wiberg,
ZAGG



Mehr Informationen unter:
www.olympiade-der-koeche.com

der höchsten Anzahl Teams vertreten sein. Nämlich mit neun Mannschaften, angefangen bei der Schweizer Kochnationalmannschaft sowie der Schweizer Junioren-Kochnationalmannschaft. In der Kategorie Regionalmannschaften werden das Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT), die Aargauer Kochgilde, Lernende von Junior Food Art Berne, der Cercle des Chefs de Cuisine Lucerne sowie das Team Art Skills Ostschweiz teilnehmen. Im Weiteren treten im Wettbewerb der Gemeinschaftsverpflegung das SVG-Siegerteam vom Inselfpital Bern sowie das Team Heime Glarus Nord an. Bis anhin war es eher so, dass sich jede Mannschaft im Alleingang vorbereitete und nach Erfurt fuhr. Verständlich, denn gerade aus einer der erfolgreichsten Regionalmannschaften wurde jeweils die neue Kochnationalmannschaft

gebildet. Doch seit die Schweizer Kochnationalmannschaften nicht mehr aus kompletten Teams gestellt werden, sondern sich aus verschiedenen Einzelpersonen zusammensetzen, ist Austausch und Zusammenhalt angesagt.

«Wir wollen den Zusammenhalt zwischen den Schweizer Teams stärken.»

ANDREAS FLEISCHLIN, GESCHÄFTS-FÜHRER SCHWEIZER KOCHVERBAND

Und um exakt diesen Zusammenhalt zwischen den Teams zu fördern, rief Andreas Fleischlin, Geschäftsführer des Schweizer Kochverbandes skv, kürzlich zu einem Treffen am Sitz von

Electrolux in Sursee, einem der Hauptsponsoren der Schweizer Kochnationalmannschaften.

«Wir wollen den Zusammenhalt zwischen den Schweizer Teams stärken», mit diesen Worten eröffnete Andreas Fleischlin das Treffen der Teamchefs und Teamcaptains. Der Geschäftsführer des skv informierte kurz über das aktuelle Rekrutierungsverfahren für die Schweizer Kochnationalmannschaften, die sich, wie bereits erwähnt, aus Einzelpersonen zusammensetzen. Dadurch soll die Schweizer Kochkunstszene viel durchlässiger und auch attraktiver werden.

Mit von der Partie an dem Treffen waren Michaela Frank und Norman Hunziker von der Junioren-Kochnati, Alessandro Mordasini und Mario Garcia von der Kochnati sowie Shaun Leonard und Marco Steiner vom Cercle des Chefs de Cuisine

Lucerne. Urs Koller vertrat die Art Skills Ostschweiz, Adrian Furrer und Jenny Kunz waren stellvertretend für die SVG-Trophy-Sieger anwesend, Hansruedi Kemmler und Bruce Malyk stellten das Team Heime Glarus Nord.

Nach Tipps von Tobia Ciarulli, Teammanager der beiden Kochnatis, Daniel Marti, Teamchef des SACT, sowie Werner Schuhmacher, Wettbewerbskommissionspräsident (WEKO) und Juror in Erfurt, fachsimpelten die führenden Köpfe der Schweizer Kochkunstszene bei einem Apéro über die schon bald anstehende Kocholympiade. BERNADETTE BISSIG

Termine Erfurt

Kochnationalmannschaft
Sonntag, 23. Oktober
Warmes Programm
Dienstag, 25. Oktober
Kaltes Programm

Junioren-Kochnati
Sonntag, 23. Oktober
Edible Buffet
Dienstag, 25. Oktober
Warmes Programm

Aargauer Kochgilde
Montag, 24. Oktober
Kaltes Programm

Art Skills Ostschweiz
Sonntag, 23. Oktober
Kaltes Programm

CCC Lucerne
Dienstag, 25. Oktober
Kaltes Programm

Junior Food Art Berne
Montag, 24. Oktober
Kaltes Programm & Pastry

SACT
Dienstag, 25. Oktober
Kaltes Programm

Gemeinschaftsgastronomie
Inselfpital Bern
Dienstag, 25. Oktober
Warmes Programm

Heime Glarus Nord
Sonntag, 23. Oktober
Warmes Programm



Schweizer Kochnationalmannschaft 2016

Die Besten arbeiten am liebsten mit den Besten. Deshalb sind sie auch die Besten.



Hier rechts nach frisch.